



Newsletter Oktober 2017

Nochmals Gold tanken.

Vor den "Schatten auf den Sonnenuhren und den Winden auf den Fluren".

Ein Freund erzählte von einem Vortrag eines Kogi-Ältesten hier in Europa: Eines derer, die von ihren Bergen herabsteigen, um ihren "kleinen Brüdern" (sprich: uns) mitzuteilen, dass wir unseren Kurs ändern müssen, wenn wir weiterleben wollen.

Auf die Frage danach, was am Anfang war und was immer sein werde, habe er nur gesagt: Gold.

Einmal, während einer Steinsetzung in Adersbach an der tschechisch-polnischen Grenze, nahmem wir Kontakt auf mit den Wesen, welche die ungeheuren Felsenstädte dort bewohnen, welche sich zurückgezogen haben in die inneren Dimensionen dieser unzähligen Felstürme, um ihnen mitzuteilen, dass wir in der Absicht kommen, den Pakt wieder zu erneuern, der zerbrochen ist im Laufe unserer menschlichen Entwicklung - den WIR gebrochen haben. Jeder von uns brachte ihnen ein imaginäres Geschenk. Dann warteten wir auf Antwort. Diejenige, die ich bekam, war: Gold.

Goldenes Licht einer anderen Welt, das goldene Licht der Feenwelt. Seitdem weiß ich, wie es ist, dieses Licht - dieses Gold.

Lesempfehlung

Der Leuchtturm

Paolo Rumiz, Folio Verlag

Rumiz - der Schriftsteller eines "Europas der Landschaften":

Auf einer winzigen Insel im Mittelmeer, deren Felsen steil abfallen und wo Schiffe nur bei ruhiger See anlegen können, ragt ein einsamer Leuchtturm empor. Wie ein Zyklop sucht er mit seinem Auge den nächtlichen Horizont ab, ein fixer und unentbehrlicher Orientierungspunkt für Generationen von Seefahrern. Drei lange Wochen bringt Rumiz, der ruhelose Wanderer, dort zu und sucht wie der Lichtstrahl nachts den Himmel und tags den Horizont ab. Er lernt, das Aufkommen eines Gewitters zu erkennen, dem Wind zuzuhören, mit den Möwen zu fliegen, mit dem Esel zu reden. Und er denkt über das Mittelmeer als Kulturraum von Triest bis in den Libanon nach, als Ort des Austauschs, des Handels, der Kriege bis heute, mit eigener Lingua franca. Diese bewegungslose Reise wird zum Abenteuer des Geistes.

